

Pressemitteilung

9. September 2015 - N° 25

Investorentag 2015:

SCOR erreicht konsistent ihre Ziele

Bei dem heute in Paris veranstalteten jährlichen Investorentag wird SCORs Vorstandsteam unter der Leitung von Denis Kessler einen Überblick über die erfolgreiche Umsetzung der ersten beiden Jahre des Strategieplans „Optimal Dynamics“ bieten. Der Vorstand wird zudem darlegen, wie die Unternehmensgruppe über flexible Wege und Mittel eine konsequente und optimale Strategie umsetzt, z.B. durch ein globales Personalmanagement, ein fortgeschrittenes und eigenständig entwickeltes internes Modell, Finanzkraft und -flexibilität sowie die verschiedenen Tools und Verfahren, die implementiert worden sind.

Zwei Jahre nach der Einführung von „Optimal Dynamics“ Mitte 2013 liefert SCOR die im Strategieplan angestrebten Ergebnisse und verbindet Rentabilität, Solvabilität und Wachstum. Die Gruppe ist auf gutem Kurs, die strategischen Ziele zu erreichen. Davon zeugen eine Eigenkapitalrendite (ROE) von mehr als 1000 Basispunkten über dem risikofreien Drei-Monats-Zinssatz im ersten Halbjahr 2015, eine für 2015 auf ~204% geschätzte Solvabilitätsquote nach den durchgeführten Änderungen im Zusammenhang mit Solvency II sowie eine solide, im Mai 2015 ausgeschüttete Dividende für das Geschäftsjahr 2014, die einer Ausschüttungsquote von 51% entspricht.

SCOR ist bestens auf das neue aufsichtsrechtliche Rahmenwerk Solvency II vorbereitet und gut gewappnet, die aus diesem neuen aufsichtsrechtlichen System entstehenden Geschäftsmöglichkeiten zu nutzen.

Auf Grundlage einer eingehenden Analyse der Entwicklungen auf dem Rückversicherungsmarkt, sowohl im Bereich Leben als auch Nicht-Leben, sowie des finanziellen Umfelds, bestätigt SCOR, dass die beiden strategischen Ziele des Plans „Optimal Dynamics“ in Reichweite liegen:

- eine Eigenkapitalrendite (ROE) von 1000 Basispunkten über dem risikofreien Drei-Monats-Zinssatz über den Zyklus
- eine Solvabilitätsquote im Bereich von 185-220% (Prozentsatz der Solvenzkapitalanforderungen, gemäß dem internen Modell der Gruppe).

Des Weiteren setzt die Gruppe eine konsequente Ausschüttungsstrategie fort.

SCOR Global P&C

Angesichts des gegenwärtigen Rückversicherungsmarktumfelds, das von einem vorübergehenden Mangel ausreichenden Wachstums in der Versicherungsbranche beeinträchtigt ist, stützt sich das Angebot von SCOR Global P&C auf ihre Fähigkeit, die spezifischen Anforderungen ihrer Kunden zu berücksichtigen, indem sie ihr Angebot an globale und lokale Bedürfnisse anpasst.

Pressemitteilung

9. September 2015 - N° 25

SCOR Global P&C ist gut gerüstet, um den aktuellen Marktzyklus zu handhaben, aktiv zur Entwicklung und Vermarktung von passenden Risikotransferprodukten sowie finanziellen Produkten und Lösungen auf sämtlichen weltweiten Märkten beizutragen, sowie Vorteile aus neuen Geschäftsmöglichkeiten zu nutzen.

In diesem Zusammenhang wendet SCOR Global P&C einen konsequenten, disziplinierten Underwritingansatz an und nutzt aktives Portfoliomanagement, um die Ziele hinsichtlich Rentabilität und Solvabilität zu erzielen.

SCOR Global P&C rechnet mit einem Bruttoprämienvolumen von ca. 6 Milliarden EUR für 2016, was einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von 7% zwischen 2013 und 2016 (Schätzung) entsprechen würde. Gleichzeitig erwartet die Einheit, eine normalisierte kombinierte Netto-Schadenkostenquote von ~94% in den Jahren 2015 und 2016 zu erzielen.

SCOR Global Life

SCOR Global Life setzt die Angaben des Plans „Optimal Dynamics“ dank eines klaren Durchführungsrahmens erfolgreich um. Die Einheit für Lebensrückversicherung profitiert von einem gesunden Bestandsgeschäft, wodurch sie in der Lage ist, erheblichen Cash-Flow an die Gruppe zurückzuführen und ihr zukünftiges Wachstum selbst zu finanzieren. Darüber hinaus gehört SCOR Global Life zu den erstrangigen, etablierten Lebensrückversicherern in einer attraktiven Branche, in der Gelegenheiten für profitables Wachstum durch den Ausbau von Reichweite und Produktangebot vorliegen. Darüber hinaus stützt sich SCOR Global Life auf ein starkes globales Team.

In diesem Zusammenhang ist SCOR Global Life auf Kurs, um 2016 ein Bruttoprämienvolumen von rund 7,9 Milliarden EUR zu erreichen, was ein durchschnittliches jährliches Wachstum der Bruttoprämien um 9% zwischen 2013 und 2016 (6% bei konstanten Wechselraten) zur Folge haben dürfte. SCOR Global Life bestätigt ferner, dass ihre Annahme einer technischen Marge von 7% in Reichweite liegt.

SCOR Global Investments

Trotz des aktuellen Wirtschaftsumfelds, das von einer zunehmenden Risikoaversion und einer höheren Volatilität negativ beeinflusst wird, behält SCOR Global Investments ihren Risikoappetit bei und folgt dem Vorgaben aus „Optimal Dynamics“, da sie die Vorteile ihres spezifischen Währungsmix nutzen kann. SCOR Global Investments ist bestens positioniert, die Ziele aus „Optimal Dynamics“ zu erreichen und rechnet mit einer Vermögensrendite von über 3% bis 2016. Darüber hinaus baut SCOR Global Investments ihre Positionierung als externer Asset Manager in Nischenbereichen weiter aus und erwartet bis 2016 ein Fondsvolumen von 1,5 Milliarden EUR.

Denis Kessler, Chairman & Chief Executive Officer der SCOR: „Nach Abschluss der ersten beiden Jahre des Strategieplans „Optimal Dynamics“ setzt SCOR ihre Strategie konsequent um. Ferner hat die Unternehmensgruppe wichtige Meilensteine erreicht, darunter die kürzlich erfolgten Rating-Aufwertungen auf AA- sowohl von Fitch als auch S&P, sowie die Einreichung ihres internen Modells für Solvency II bei den zuständigen Behörden im Mai 2015. Das Unternehmen ist bestens

Pressemitteilung

9. September 2015 - N° 25

gewappnet, die aktuellen Herausforderungen des Rückversicherungsmarkts zu meistern, sowohl in den Bereichen Leben als auch Nicht-Leben."

*

* *

Der Webcast des SCOR Investortages 2015 beginnt heute morgen um 9 Uhr: [Klicken Sie hier um den Live-Webcast anzuschauen](#).

*

* *

Zukunftsorientierte Aussagen

SCOR kommuniziert keine „Gewinnprognosen“ im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Kommission. Daher können die zukunftsorientierten Aussagen, die Gegenstand dieses Absatzes sind, nicht mit derartigen Gewinnprognosen gleichgesetzt werden. Informationen in dieser Mitteilung enthalten bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, unter anderem Aussagen in Bezug auf Prognosen, zukünftige Ereignisse, Tendenzen, Projekte oder Zielsetzungen, die auf bestimmten Annahmen beruhen und zum Teil nicht direkt mit einer historischen oder aktuellen Tatsache zusammenhängen. Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die zu einer bedeutenden Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Ergebnissen einerseits, und den aus dieser Mitteilung ausdrücklich oder implizit hervorgehenden zukünftigen Ergebnissen andererseits, führen könnten.

Das Referenzdokument der SCOR, das die AMF am Freitag, 20. März 2015 unter der Nummer D.15-0181 registriert hat („Document de référence“), beinhaltet eine Beschreibung von bestimmten Faktoren, Risiken und Unsicherheiten, die Einfluss auf die Geschäfte der SCOR-Gruppe haben können. Aufgrund der extremen und unvorhergesehenen Volatilität und den Auswirkungen der gegenwärtigen globalen Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken und anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise und Wechselkursänderungen, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings.

Die Finanzinformationen der Gruppe werden auf Grundlage von IFRS und den von der EU anerkannten und veröffentlichten Interpretationen erarbeitet. Diese Finanzinformationen stellen Finanzausweise für einen Berichtszeitraum im Sinne der Definition von IAS 34 „Zwischenberichtserstattung“ dar, die nicht notwendigerweise Aussagekraft für die Ganzjahresergebnisse besitzen.